Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

13.4.1860 (No. 101)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. **101.** Freitag den 13. April **1860.**

1mal.

Bekanntmachung.

Nr. 4162. Stephanie Schmidt, Tochter des verstorbenen Johann Schmidt von hier, z. Z. in Amerika, hat um Auswanderungs-Erlaubniß und Ermächtigung zum Vermögenswegzug gebeten.

Dem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn binnen 8 Tagen keine Einsprache erfolgt.

Karlsruhe, den 7. April 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Schweizer.

2mal.

Höhere Töchterschule.

Der Anfang des neuen Schuljahrs in unserer Anstalt ist auf Montag den 16 d. M., Morgens 8 Uhr, festgesetzt. Die Anmeldung findet statt Samstag den 14. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokale (Ritterstraße Nr. 5).

Wohnung des Directors: vorderer Zirkel Nr. 3.

Karlsruhe, den 9. April 1860.

Die Direktion.

Moßdorff.

1mal.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in den evangelischen Stadtschulen beginnt Montags den 16. April.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder, welche mit dem 23. April dieses Jahres das **sechste** Jahr zurückgelegt haben und schulpflichtig werden, auf Montag den 16. April, Vormittags 10 Uhr, in den betreffenden Schulen anzumelden.

Karlsruhe, den 11. April 1860.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

2mal. Vorläufig.

Seminarschule.

Montag den 16. d. M. beginnt wieder der Unterricht in unserer Schule. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht an demselben Tage, Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 12. April 1860.

Die Seminardirektion.

2mal.

Kehl.

Soumissions-Vergebung.

Die Militärbau-Commission für Kehl beabsichtigt die Arbeiten für die Militärbauten bei Kehl (als Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker-, Anstreicher-, Schlosser-Arbeiten) im Ganzen oder in Abtheilungen, für sämmtliche Gewerke zusammen oder auch nach den einzelnen Gewerken getrennt, auf dem Soumissionswege in Accord zu vergeben.

Die allgemeinen und speziellen Accordbedingungen, Detailpläne und Kostenüberschläge mit Preisanalyse und Vorausmaaßen können bis zum 21. April d. J. täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr auf dem Bureau der Militärbau-Commission in Kehl (Helck'sches Haus) eingesehen werden.

Die Angebote sind mit der Bezeichnung:

„Uebernahme von Arbeiten für die Militärbauten bei Kehl"

verschlossen an die unterzeichnete Stelle nach Kehl einzusenden.

Die Eröffnung der Angebote findet am **21. April d. J.**, Vormittags 10 Uhr, statt.

Nach diesem Termine einkommende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Kehl, den 8. April 1860.

Die Großh. Militärbau-Commission für Kehl.

Heusch, Major.

2. 3mal. 24. April 10. Mai

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 17. März 1860, Nr. 4160, wird den Metzgermeister Ludwig Schäfer Eheleuten hier am

Montag den ~~16. April,~~ 14 Mai

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathhause dahier das unten beschriebene Haus öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Steigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber auch in der Wohnung des Vollstreckungsbeamten, Langestraße Nr. 207, eingesehen werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Anbau, Seiten- und Querbau, Holz- und Schweinställen und Pferdestall, nebst einem Gärtchen in der Waldstraße Nr. 73, neben Schreiner Dierheim und Küfer Dengler's Erben, taxirt zu 9600 fl.

Karlsruhe, den 11. April 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

K. Langer.

3mal. 23. April

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Archivassistenten Asbrand werden

Dienstag den 24. April 1860,

Morgens 9 Uhr,

in der Waldstraße Nr. 79 verschiedene juristische, belletristische und sonstige Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, worunter ein Kanapee, Stühle, Sekretär, Kommode, verschiedene Tische, Schränke u. s. w., Spiegel in Goldrahme, Küchengeräthe und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Versteigerung von Reitzeug.

Heute, Freitag den 13. April 1860,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Gasthause zum Kaiser Alexander (im Steigerungslokale) verschiedenes Reitzeug gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:
1 Reitsattel, Trensen, Zügel, Reitstangen, Gurten, Steigbügel, 2 Pferdedecken u. s. w.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehend, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller, Holzplatz ꝛc. Näheres zu erfragen bei Kaufmann C. Däschner, Langestraße Nr. 193.

Karlsstraße Nr. 7 ist auf das **Juli- oder Oktober-Quartal** eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in sechs Zimmern, Alkof, Küche, zwei heizbaren Mansarden, Stallung für drei Pferde, Heuboden und Dienerzimmer nebst allen sonstigen Erfordernissen.

Steinstraße Nr. 23 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ꝛc. an eine kleine, stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist der zweite Stock des Vorderhauses auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in einem größern Zimmer mit Alkof, einem kleinern Vorzimmer, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Juli d. J. der erste Stock, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 23, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sind zwei elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermiethen.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kasernenstraße Nr. 1, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, mit der Aussicht in den Langenstein'schen Garten, einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Im zweiten Stock des Hintergebäudes des Hauses Nr. 28 in der Erbprinzenstraße sind zwei ineinandergehende Zimmer und eine Küche an eine kleine kinderlose Familie oder an eine einzelne Person auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Am nächsten Samstag und Sonntag kann man bei der Familie im Hintergebäude das Weitere erfragen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In der schönsten Lage der Stadt (Langestraße) ist auf den 1. Mai ein schönes Zimmer zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern (im Hintergebäude) nebst Küche und sonstigen Erfordernissen ist an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen in der Lammstraße Nr. 2.

Wohnung zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 89 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus, und auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Beamter sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2 geräumigen, unmöblirten Zimmern. Anerbieten wollen gefälligst unter Nr. 125 auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von vier geräumigen Zimmern und zwei Kammern oder von fünf Zimmern und einer Kammer nebst dazugehörigen Räumen. Adressen werden in der Blumenstraße Nr. 7 im untern Stock angenommen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin findet sogleich einen Platz. Das Nähere ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 179.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein gewandtes Mädchen in Dienst gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten zu verrichten im Stande ist. Zu erfragen Langestraße Nr. 189 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 24.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 105 im obern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 128 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine sittsame Person, welche etwas kochen, nähen, spinnen und stricken kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Ebendaselbst zu erfragen: Eine treue Person, welche mehrere Monatsdienste sucht.

Einsteher-Gesuch.

Es wird sogleich bei der Infanterie ein Einsteher auf 2 Jahre gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1796. In einem **Spezerei-Geschäft** wünscht ein solider junger Mann, welcher in einer derartigen Handlung in Frankreich voriges Jahr seine Lehre beendet hat, als Commis Aufnahme zu finden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Ein gesetztes Frauenzimmer, das fein weißnähen, bügeln und frisiren, auch gut schreiben und lesen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Weißzeugbeschließerin oder im Zimmer zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 28 ebener Erde vornenheraus.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre hier Diener war, und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft bis 1. Mai wieder einen Dienst als Diener. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im Hintergebäude.

☛ Einige junge Leute, welche zu Ostern aus der Schule gekommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Regenschirm.

Es ging vor drei Wochen ein schwarzseidener Regenschirm mit einem beinernen Knopf verloren. Der Finder wolle denselben kleine Herrenstraße Nr. 2 gegen Belohnung gefälligst abgeben.

☛ **Ein Sonnenschirm** (en-tout-cas) von braunem Seidenstoff, mit hölzernem Stiel und Fischbeingestell, ist vor einiger Zeit irgendwo stehen geblieben. Um gefällige Rückgabe wird gebeten Lammstraße Nr. 4 im Laden.

Zu verkaufen

sind: 1 Paar **Pistolen** mit glatten Läufen, 1 **Kugelbüchse,** 1 **Hirschfänger,** 1 **Pompier-Helm** und **Beil.** Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Eine Parthie schöne, 2½ Schuh breite rothbuchene **Dielen** und ein **Nußbaumstamm** sind zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Durlach.

Verkaufsanzeige.

Ein älteres **Klavier** ist billig zu verkaufen und kann jeden Tag angesehen werden im untern Stock der Töchterschule zu Durlach.

Dickrüben

sind zu verkaufen bei

Beutenmüller in **Durlach.**

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frischen grünen Kräuter-Käs,
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan-, Chester-,** frischen **Eidamer-** (holl.), feinsten **Emmenthaler-** (Schweizer-) **Käs,** Aspicher **Rahm-** und **besten Limburger-** (Backstein-) **Käs.**

Frisch eingetroffen:
ächt englische
Pic-nic Biscuits und **Queen Biscuits, Rocks, Drops**
und **Peppermint-Täfelchen, Mixed-Pickles, Anchovys-Paste** (Sardellen-Butter), **Picallili,**
engl. **Saucen,**
India Sago, Harweys, Reading Anchovys, Beef-Steak, Ketschup, Cayenne-Pfeffer,
engl. Senfmehl in Blasen und Dosen und eingemachter engl. **Senf** bei

C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu dem frisch angekommenen ächten **Selterser** Wasser:
frisches **Friedrichshaller** Bitterwasser, **Emser** Kränchen- und **Homburger** Wasser, sowie **Aschaffenburg-Sodener jod-bromhaltige Sool-Quelle.**

1mal.

Münchner
Salvator u. Spatenbräu,
engl. Porter und Ale
in Flaschen bei
C. Däschner.

3mal.

Türkische Pflaumen in ausgezeichneter Waare und schöne **Neckarzwetschgen** empfiehlt
Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

2mal.
16. u.
19. April.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner
Wachs-Pomade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

2mal.

Strohhüte
für Herren, Damen und Kinder
sind in reicher Auswahl eingetroffen und billigst zu haben bei
Arheidt & Cie.
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche.

2mal.

Wachskerzen für Confirmanden
empfiehlt in ausgezeichnet schöner Waare
Conradin Haagel.

2mal.
morgen.

Estremadura-Strickbaumwolle
in den gangbarsten Nummern ist wieder eingetroffen bei
Wilh. Himmelheber.

Photographien
von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten ꝛc., von 30 kr. an und höher, auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

jeden Sonntag
Th. Linck.

Die neuesten
Sommer-Buckskins
empfehlen in großer Auswahl
L. S. Leon Söhne.

2mal.

Materialien
zur Bodenwichsbereitung empfehlen
Gebrüder Jost.

2mal.

Ulmer Natur-Bleiche.
Für obige **Natur-** und reine **Rasen-Bleiche,** auf welcher Leinwand, Faden, Garn sehr schön und gut, ohne Nachtheil für Qualität gebleicht wird, habe ich das Einsammeln übernommen und sichere dabei die schnellste und beste Besorgung zu.
Carl Ph. Ernst.

2. 5mal.
15. 18. 23. u.
30. April.

Für die berühmte
Großh. Bad. privilegirte Naturbleiche in Pforzheim
nehme ich Leinwand, Garn und Faden zur besten Besorgung an, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.
Karlsruhe, den 23. März 1860.
Christian Riempp.

4mal.

Für die
Naturbleiche in Offenburg
nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände jeder Art zur Besorgung an und sichere die beste Bedienung zu.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3.

Strohhut-Bleiche.
Es werden bei mir **Strohhüte** zum Waschen und auf Verlangen nach neuester Façon zum Aendern angenommen.
Auch habe ich eine Auswahl von **Hahnen-Federn** für Damen- und Knabenhüte zu billigen Preisen.
Getragene Federn werden fortwährend bei mir hergerichtet.
K. Brechtel,
Erbprinzenstraße Nr. 14.

Mantilles.

Hauben.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt ist mein Magazin wieder auf das Reichhaltigste, was die kommende Saison bietet, als:

Modelles- und Strohhüte, Hauben, Coiffures, Mantillen etc.

ausgestattet, was ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen erlaube.

Julie Möhler,

Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Coiffures.

Strohhüte.

Bürger-Verein.

Freitag den 13. d. Mts., Abends 7½ Uhr, findet die statutenmäßige **Generalversammlung** statt.

Das Comite.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 14. dieses, Abends 7½ Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge über Gewerbschemie, wozu die Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuß.

Durlach.

Theater im Amalienbad.

Heute, Freitag, und nächsten Sonntag wird der Unterzeichnete im Saale des „Amalienbades" in Verbindung mit seinen Nebelbildern und Pariser Automaten zwei theatralische Kunstvorstellungen bei gutbesetzter Musik zu geben die Ehre haben.

Anfang Abends präcis 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Zettel.

A. Graffina.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. April II. Quartal. 46. Abonnementsvorstellung. **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in fünf Akten, von Karl Gutzkow.

Sonntag den 15. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Recha: Frau v. Boni-Bartél, vom Stadttheater in Hamburg, Eleazar: Herr Künzel, vom Hoftheater zu Darmstadt, als Gäste.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 12. April 1860.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Hauptergebnisse der Thätigkeit der Großherzoglichen Gerichtshöfe und Staatsanwälte während des Jahres 1859 betreffend.

Die Vergebung eines Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut zu Baden betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 11. März d. J. der Geistliche Rath Markus Alois Bayer zu Konstanz quiescirter Pfarrer von Riegel; am 12. März der pens. katholische Pfarrer Andreas Zimmermann in Rast; am 15. März der Hofgerichtspräsident Kieffer in Konstanz; am 17. März zu Reichenau der pens. Pfarrer Bartholomäus Bärthelin v. Horn, Kapitels Hegau; am 21. März der Forstinspektor, Forstrath von Kleiser in Offenburg; am 24. März der pens. Universitäts-Syndikus Dr. Biecheler in Freiburg.

Frankfurter Börse am 11. April 1860.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	31½-32½	Preuss. Thlr.	1	45½-½
dito Preuss.	9	56½-57½	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38-39	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. ℔ fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16½-17½			
Engl. Soverngs	11	36-40	Disconto . .	2 %	
Gold pr. ℔ fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

9. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 7'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	27" 7'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27" 7'''	„	Regen
10. April				
6 U. Morg.	+ 3	27" 7'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 9	27" 8'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27" 8'''	„	„

Das Neueste in:

Damen-Kleider-Stoffen,

Mantillen und Frühjahrs-Mäntel

ist eingetroffen und empfehlen solche zu billigem Preise

Leipheimer & Weeber,

Langestraße Nr. 151.

Die freiwillige

und

Oeffentliche Versteigerung

des reich assortirten

Seide-, Châles-, Mode- und Weiss-Waaren-Geschäfts

von

Benedict Höber Jr. in Carlsruhe

findet wegen Geschäftsaufgabe den 18. April d. J. und die darauf folgenden Tage statt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kfm. u. Hr. Grauer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Scholler, Student v. Minfeld. Hr. Schuch, Kfm. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. Grodmange, Part. v. München. Hr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paß, Kfm. v. Remscheid. Hr. Hoge und Hr. Polst, Kfl. v. Lyon.

Erbprinzen. Hr. Fack, k. k. österr. Rittmeister v. Gratz. Hr. Mengler, geh. Rath v. Breslau. Hr. Weiß, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Lauffner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schlosser, Advokat v. Braunschweig. Hr. Koch, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Hr. Stettler und Hr. Brügger, Studenten von Bern. Hr. Haide, Theaterdirektor v. Bruchsal.

Goldener Adler. Hr. Aiquet, Kfm. u. Hr. Wilhelm, Coiffeur von Straßburg. Hr. Wintermantel, Kaufm. von Waakirch. Hr. Heiling, Kaufm. mit Fam. von Walldürn. Hr. Henkel mit Frau von Leutershausen. Hr. Hörn, Hofsischer v. Stuttgart. Hr. Weinhard, Buchhalter v. Waghäusel. Hr. Inneiche, Kfm. v. Waldshut. Frl. Willmet v. Nancy.

Goldener Karpfen. Hr. Kern, stud. theol. v. Freiburg. Hr. Ehret, Part. v. St. Georgen.

Goldener Ochse. Hr. Scherer, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Herrmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hotz, Kfm. von Bruchsal. Hr. Hambach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Döpfner, Kfm. v. Böblingen.

Grüner Hof. Hr. Peter, Kunstmüller v. Hermaringen. Hr. Schrieder, Part. v. Heidelberg. Hr. Schuhmann, Stud. v. Göttingen. Hr. Maier und Hr. Wolf, Kfl. von Pforzheim. Hr. Ziegler, Kfm. v. Basel. Hr. Mühldörfer, Kfm. v. Paris. Hr. Moßdorff, Kfm. v. Chemnitz.

Hôtel Große. Hr. Hochweber und Hr. Augstein, Kfl. von Mannheim. Hr. Bruckmann, Hr. Hartmann und Hr. Rommel, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Nicten, Kfm. v. Duisburg. Hr. Wülfing, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Rau, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Kranzbühler, Kfm. von Speyer. Hr. Körber, Kfm. v. Orsoy. Hr. Pott, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Krauß, Kfm. v. Göppingen. Hr. Rink, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Josenhans, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Hr. de Jong, Holzhdl. von Gouda. Hr. Schreiber, Part. von Basel. Hr. Thomann und Hr. Conseiller, Part. v. Chaux des Fonds. Hr. Bürgis, Part. mit Sohn v. Schaffhausen. Hr. Weil, Fabr. v. Paris. Hr. Heitz, Fabr. v. Straßburg.

Rothes Haus. Hr. Lang, Rechnungscommissär von Mahlberg. Hr. Warth, Förster u. Hr. Hochstetter, Bürgermeister v. Eppingen. Hr. Wienefeld, Gymnasiallehrer von Donaueschingen. Hr. Bilharz, Rent. v. Heidelberg. Frl. Krauß v. Baden. Frl. Forst v. München.

Weißer Bär. Hr. Cursmee, Rent. mit Frau von Straßburg. Hr. Hartmann, Rent. v. Zittau. Hr. Ferdin, Rent. v. Paris. Hr. Mörze, Kfm. von Schramberg. Hr. Wolber, Kfm. v. Schiltach. Hr. Pferdmenger, Kfm. von Rheydt.

Weißer Löwe. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Springer, Hdlsm. v. Eichtersheim. Hr. Steckel, Schreinermeister v. Gondelsheim.

In Privathäusern.

Bei Oberhofgerichtsrath Lauckhardt: Hr. Reinhard, Hofgerichtsrath mit Fam. v. Mannheim. — Bei Staatsminister Regenauer: Frau Amtsrichter Regenauer mit Familie von Heidelberg. — Bei Rechnungsrath Hardock: Frau Betz mit Fam. v. Oberkirch. — Bei Hofmusikus Kiefer: Hr. Enderlin, Lieutenant von Constanz. — Bei Freiherr v. Kniestedt: Hr. Graf Rohde, k. k. österr. Oberlieutenant v. Vicenza.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.